

Phosphatlinseen aus den Pegmatiten des Steinbruches Oberhaag, Diendorf bei Aigen-Schlägl, Oberösterreich

von Peter Arthofer*)

Lage:

Von Aigen im Mühlkreis fährt man eine Straße nach Nordosten über Oberhaag in Richtung Moldaustausee, Staatsgrenze. Linkerhand der Straße, etwa 500 Meter vor der Grenze befindet sich der Aufschluß.



Ausschnitt aus ÖK. 1:50.000

Der alte, fallweise betriebene Steinbruch Diendorf lieferte um 1980 und davor eine Reihe von Mineralien. Cordierit, Pyrrhotin, Muskovit, Laumontit (Erstnachweis für Oberösterreich), Bergkristall, Adular, Hessonit und ein Schörl/ Dravitmischkristall fanden bei REITER 1982 a,b Erwähnung.

Dabei wurde auch auf die Geologie des Fundortes näher eingegangen.

Bei einem Sammelbesuch mit meinem Vater 1983 konnten im frisch gesprengten Haufwerk zwei Blöcke mit Vivianitlinsen bis maximal 5 cm Durchmesser und 1 cm Dicke entdeckt und geborgen werden.

Dem Material wurde wenig Beachtung zugemessen und lange Zeit im Sammlungsbestand gelagert, da damals die Turmaline viel begehrter schienen.

*) Peter Arthofer
Sertlstrasse 15
4400 Steyr

Später wurde mir die Bedeutung unseres damaligen Fundes klarer, das Material neu zusammengestellt, mit dem Mikroskop oberflächlich begutachtet, sortiert und eingeordnet. Später bekam ich dann die Möglichkeit, mein Material mittels Röntgenuntersuchungen und anderen Methoden bestimmen zu lassen. Dafür bin ich meinen Freunden der UNS Kutná Hora, ČR zu Dank verpflichtet.

Glücklicherweise existieren im Archiv des Verfassers noch Aufzeichnungen und Notizen über die damaligen Funde und Besuche. Dadurch wurde jetzt diese Publikation möglich.

Das damalige Belegmaterial bestand aus einem dunkelgrau gefärbten Feldspat mit großen eingewachsenen Kristallfragmenten. In Lösungshohlräumen eines umgewandelten Primärphosphates, ist mikrokristalliner Vivianit festzustellen. Darauf finden sich Krusten von Sarkopsid. Die anderen Mineralien sind im Feldspat eingewachsen.

Minerale:

Andalusit:

Kleine Andalusitkristalle und fleischrote, derbe Massen waren an den Phosphatlinsen festzustellen. Scharfkantige Prismen sind bis 5mm groß und zeigen eine oberflächliche Umwandlung in Minerale der Glimmergruppe.

Apatit:

Im Pegmatit eingewachsene, derbe, gelbgrüne und kristallographisch schlecht begrenzte Massen mit auffälligem Leuchten im UV - Licht erwiesen sich als Apatit.

Columbit:

In Oberhaag ist ein eisen- und manganreiches Glied der Niobit/ Tantalit-Mischreihe nachweisbar. Die pechglänzenden, tafeligen Einzelkristalle werden bis 3 mm groß. Teilweise sind sie angelöst.

Sarkopsid:

Der Sarkopsid ist ein monoklines, fleischrot-bräunlich gefärbtes Mineral, welches aus Oberösterreich noch nicht beschrieben wurde.

Es handelt sich hierbei um ein Fe-Mn-Ca-Phosphat, welches auch chemisch aus dem Stoffbestand der Paragenese erklärbar ist. Aus Diendorf kommen Kristallrasen aus winzigen Individuen. Diese bilden Krusten mit maximal 5 mm² Ausdehnung und finden sich in Kavernen des Vivianits.

Vivianit:

Dieses nicht allzu seltene Eisenphosphat kommt in Oberhaag in den bereits erwähnten mikrokristallinen bis erdigen Massen von maximal 5x4x1 cm vor. Er ist als Umwandlungsprodukt eines Primärphosphates zu sehen. Wahrscheinlich ist das Ausgangsmaterial Apatit, der im Pegmatit ebenfalls beobachtet wurde.

Zirkon:

In Paragenese mit Mn-Columbit und mit diesem in Verwachsung konnten rotbraune Zirkonkristalle mit einfachem Flächeninventar festgestellt werden. Die einzelnen Kristalle und Aggregate werden bis 2 mm lang.

Literatur:

REITER, E. 1982 a : Kurzbericht über bemerkenswerte Mineralvorkommen im Kristallin Oberösterreichs. Pyrit, Nr.1, Steyr 1982, S. 10-13

REITER, E. 1982 b : Beiträge zur oberösterreichischen Landesmineralogie, Teil 4: Die Mineralfunde aus dem Steinbruch in Oberhaag bei Aigen-Schlägl. Der Mineraliensammler, F.3/1982, Linz 1982, 2 Abb., S. 15-20

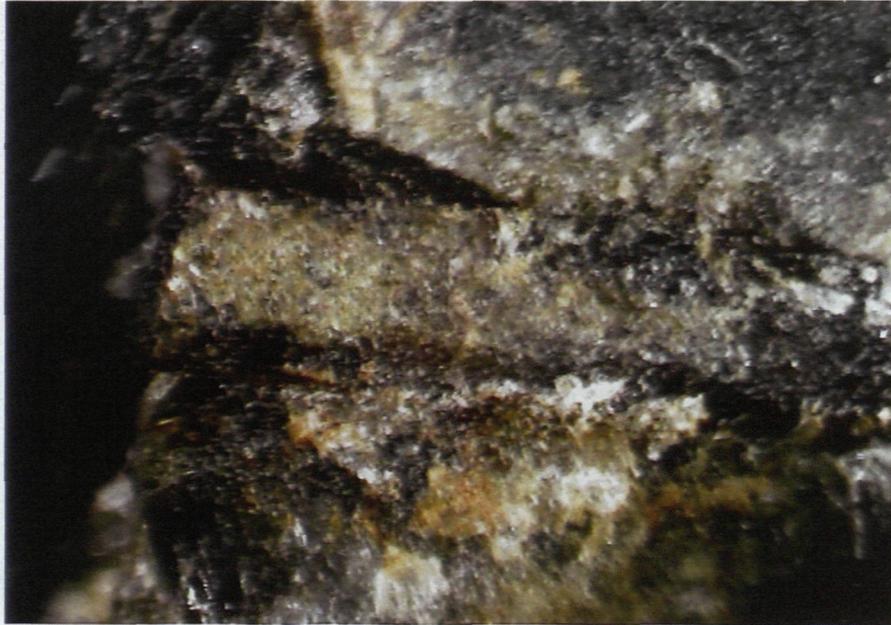


Abb.1: Andalusit x mit Glimmerhülle aus der Phosphatgenese.
Länge: 3mm, Oberhaag bei Aigen-Schlägl, OÖ.

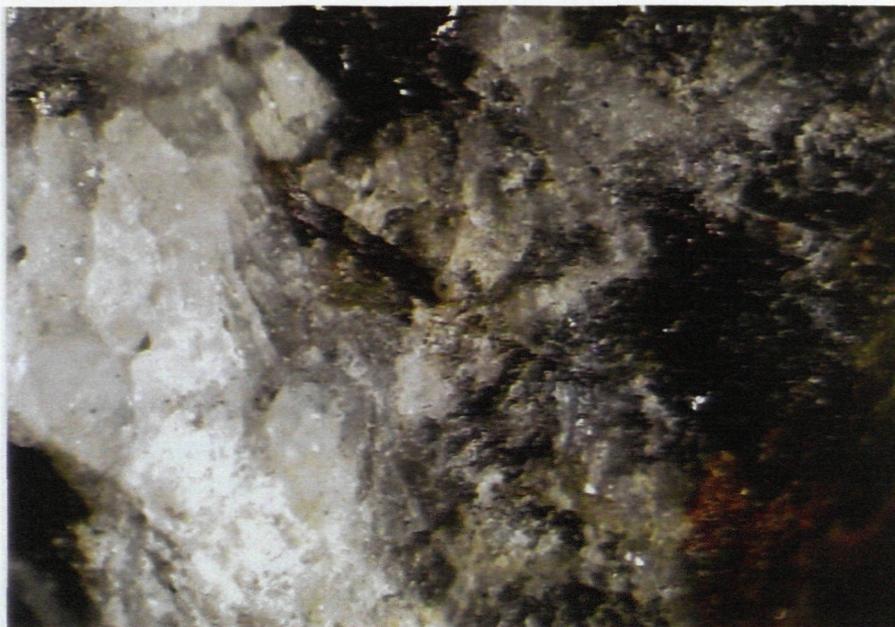


Abb. 2: Zirkon x mit Verfärbungshof. Kristallgröße: 1 mm.
Phosphatgenese, Oberhaag bei Aigen-Schlägl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Arthofer Peter

Artikel/Article: [Phosphatlinsen aus den Pegmatiten des Steinbruches Oberhaag, Diendorf bei Aigen-Schlägl, Oberösterreich. 49-51](#)